

AUSSTELLUNGEN

Viele Künstler bei Fässlers

Wieder einmal organisieren Marianne Dousse Fässler und Klaus Fässler auf ihrer «Ferne Fässler» in Belfaux eine grosse Ausstellung mit Werken von zahlreichen Künstlern aus der Region. Bis zum 11. September sind grossformatige Arbeiten und Installationen von rund 50 Kunstschaffenden zu entdecken. Neben den Mitgliedern der Familie Fässler stellen unter anderen Bernard und Janet Bailly, Ulrich Bloch, Anna Coudray-Meuwly, Françoise Emmenegger, Bertrand Kurzo, J-Marc Schwaller oder Ivo Vonlanthen aus. **cs**

Ferne Fässler, Chemin du Jordil 12, Belfaux. Sa., 27. August, bis So., 11. September. Täglich 15 bis 19 Uhr.

Tinguelys Werkzeugkisten

Im Rahmen des Tinguely-Jahres 2016 tourt die interaktive Wanderausstellung «Die Werkzeugkisten von Jean Tinguely» durch den ganzen Kanton. Die Ausstellung richtet sich an Kinder zwischen vier und zwölf Jahren, die anhand von 17 grossen Werkzeugkisten die Arbeitsweise von Jean Tinguely entdecken können (die FN berichteten). Jetzt macht die Ausstellung in Freiburg ihren vorletzten Halt. Bis zum 11. November gastiert sie an der Pädagogischen Hochschule. Während der Woche empfängt sie Schulklassen; an den Wochenenden vom 27./28. August bis zum 8./9. Oktober steht sie allen Interessierten offen. **cs**

Pädagogische Hochschule, Murtengasse 36, Freiburg. Öffentliche Vernissage: Sa., 27. August, 16 Uhr. Offen fürs Publikum an allen Wochenenden bis zum 8./9. Oktober, jeweils Sa. und So. 14 bis 18 Uhr.

Der «Faux Dufaux» läuft



Im Rahmen ihrer aktuellen Sonderausstellung «Mobilität» lädt die Stiftung APCd in Marly am Samstag zu einem Tag der offenen Tür. Aus diesem Anlass wird auch erstmals der Motor des «Faux Dufaux» angelassen, einer Replik des Flugzeugs «Dufaux 4», das 1910 als erstes Flugzeug den Genfersee längs überquert hat. Es handelt sich um ein Projekt des Vereins Hepta Aero, realisiert mit Lehrlingen und Studenten aus verschiedenen Berufen. Der «Faux Dufaux» läuft um 11.30, 14 und 16 Uhr. Um 12 und 15 Uhr gibt es Führungen auf Deutsch und Französisch durch die ganze Ausstellung, die Werke von rund 50 Künstlerinnen und Künstlern vereint. **cs/Bild awi/a**

Stiftung APCd, Marly. Gebäude 170 und 310 des Marly Innovation Center. Sa., 27. August, 10 bis 18 Uhr. Die Ausstellung «Mobilität» dauert noch bis zum 14. September: Fr. bis So. 10 bis 18 Uhr.



Fotografie

Dominique Dubied zeigt die Schätze der Freiburger Landschaft

MATRAN Ab heute zeigt der Freiburger Fotograf Dominique Dubied im Espace Hugo in Matran eine Auswahl neuer Bilder. Laut Pressemitteilung zeigt die Ausstellung «Mille et un trésors fribourgeois» die künstlerische Interpretation der Freiburger Landschaften. Dominique Dubied lasse sich von den verschiedenen Lichtveränderungen und Kontrasten in der Natur inspirieren, heisst es weiter. Ausserdem interessiere er sich für aussagekräftige Details, die bei den Betrachtern

Emotionen auslösten. «Viele Leute nehmen die schönsten Momente und Objekte gar nicht wahr», meint der Fotograf. Mit seinen Werken will er diese Leute auf die Wunder in ihrer Umgebung aufmerksam machen. Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit dem Verein Cyclope entstanden, der sich für die Freiburger Fotografie einsetzt. **sr/Bild zvg**

Espace Hugo, Route de l'Eglise 22, Matran. Vernissage: Fr., 26. August, 17 Uhr. Bis zum 18. September. Fr. 17 bis 20 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr.

Der Schlossohof von Murten «am Thuner See»

Am Wochenende stehen bei den Murten Classics ein Barockkonzert und ein Konzert «Offen für Neues» auf dem Programm.

MURTEN Am zweiten Wochenende der Murten Classics können Musikliebhaber aus einer breiten Palette an Musik auswählen. Heute Abend spielen das Berner Sinfonieorchester und die Violinistin Kamilla Schatz im Murtner Schlossohof ein Sinfoniekonzert unter dem Titel «Am Thuner See». Auf dem Programm stehen die Sinfonie Nr. 33 von Mozart, das Doppelkonzert in h-Moll von Brahms, die symphonische Dichtung «Der Thuner See» von Felix Draeseke sowie zwei Stücke aus Wagners «Tristan und Isolde». Zeitgleich sind am Barockkonzert in der Schlosskirche Münchenwiler Auszüge aus dem «Wohltemperierten Klavier» sowie Triosonaten von Bach zu hören.

Ein Kontrastprogramm

Einen Kontrast setzt am Samstag das Konzert «Offen für Neues»: Zwei Pianisten und zwei Schlagzeuger spielen Werke von Béla Bartók, Willy Burkhard und Gérard Zinsstag. Später am Abend folgt ein weiteres Sinfoniekonzert mit Werken von Haydn, Schumann und Rachmaninow. Am Sonntagmorgen bestreitet das Trio Rafale in der französischen Kirche Murten ein Kammerkonzert mit Werken von Joseph Haydn, Antonin Dvorák und Sándor Veress. Am frühen Abend spielt der Klarinetist Bernhard Röthlisberger mit dem Merel Quartet Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart, Paul Kletzki und David Philip Hefti. **so**

www.murtenclassics.ch

Elektro in grüner Idylle

Das Festival «Les Digitales» bringt morgen elektronisch-experimentelle Beats in den Botanischen Garten.

FREIBURG Nach dem Erfolg im letzten Jahr kommt das Elektrofestival «Les Digitales» auch heuer wieder nach Freiburg. Zum zweiten Mal erhalten Musikliebhaber morgen Samstag die Möglichkeit, gratis acht verschiedene lokale und internationale Liveacts zu hören, heisst es in einer Medienmitteilung. Im Botanischen Garten erleben die Gäste nebst elektronischen Beats auch die Schönheit der Natur. Liegestühle sorgen für ein gemütliches Ambiente. Es sei ein musikalisch-sinnliches Abenteuer, erklären die Veranstalter. Diejenigen, die nach den Gratiskonzerten noch nicht genug haben, können ab 21 Uhr an der Afterparty im Bilboquet vier weitere Acts hören. Bei schlechtem Wetter finden alle Konzerte im Bilboquet statt.

Zwei Freiburger Acts

Das vielfältige Programm soll für eine gute und abwechslungsreiche Stimmung sorgen. Es treten zwei Acts aus Deutschland auf; sonst spielen vor allem Schweizer Bands. Darunter befinden sich auch

zwei Freiburger Gruppen. Ihre Auftritte sind beide am Nachmittag. Zuerst präsentieren Mondegreen ihre experimentelle Kombination aus Elektro- und Orchestermusik. Später treten dann Horizon Liquide auf. Ihre elektronische Musik ist durchzogen von Elementen aus dem Rock 'n' Roll.

Neue Talente fördern

Seit 2005 tourt das Elektrofestival «Les Digitales» durch verschiedene Städte. Ausgehend von der Romandie, verbreitete es sich in den letzten Jahren über die gesamte Schweiz. Dieses Jahr findet es zum zwölften Mal statt und wandert von der Westschweiz über Bern ins Tessin und dann nach Zürich und zurück in die Romandie. Die Veranstalter wollen die Öffentlichkeit auf die neue Musikkultur aufmerksam machen und neue Talente fördern. So erhalten die Musiker 30 Minuten, um ihr Können auf der Bühne zu beweisen. **sr**

Botanischer Garten, Museumsweg 10, Freiburg. Sa., 27. August, 14.30 bis 21 Uhr. Afterparty von 21 Uhr bis 3 Uhr morgens im Bilboquet. Weitere Informationen unter www.lesdigitales.ch.



«Les Digitales»: Gemütlicher Elektro-Genuss.

Bild zvg

FAMILIE

Akrobatischer Strassenzirkus

Ende September beginnt die Saison von Equilibre und Nuithonie. Einen Vorgesmack bieten die beiden Theaterhäuser schon dieses Wochenende, zum Start des Einzelticket-Verkaufs. Heute und morgen gibt es vor dem Equilibre in Freiburg kreatives Strassen-Zirkustheater zu sehen: Zu Gast sind Anne-Lise Maillard mit ihrer Seiltanznummer «Mues» und Vincent Martinez mit dem Programm «Culbuto», einer akrobatischen Darbietung an einer Stange in einer beweglichen Halbkugel. **cs**

Equilibre, Freiburg (unter dem Vordach). Fr., 26. August, 13 und 17 Uhr; Sa., 27. August, 11 und 16 Uhr.

Das vegane Leben entdecken

Essen und leben ganz ohne tierische Produkte: Wie das geht, ist am Samstag bei Le Port zu entdecken. Am Vegan-Tag gibt es Degustationen, Diskussionen und Ateliers rund um das vegane Leben – «fernab von Vorurteilen und Klischees», wie die Organisatoren schreiben. Passend dazu gibt es am Sonntag einen veganen Brunch. **cs**

Le Port, Untere Matte 5, Freiburg. Vegan-Tag: Sa., 27. August, 11 bis 16 Uhr. Veganer Brunch: So., 28. August, 11 bis 14 Uhr.

KONZERTE

Musik im Stedtli Murten

Zum Abschluss der diesjährigen Ausgabe von Musik im Stedtli tritt morgen in der Murtner Innenstadt die Gruppe Tribú auf. Zwischen 10 und 17 Uhr bietet die auf Funk, Jazz und Blues spezialisierte Formation immer wieder Ausschnitte aus ihrem Repertoire dar. **fca**

Altstadt, Murten. Sa., 27. August, 10 bis 17 Uhr.

Flamenco am Sonntagabend

Der Sonntagabend im Restaurant Carpe Diem in Pensier steht im Zeichen des Flamenco. Im Rahmen der Reihe Moulin en Musique tanzt Bettina Castano den berühmten südspanischen Tanz mit arabischen Wurzeln. Karel Boeschoten begleitet sie an der Violine und Alexander Boeschoten am Klavier. Sie spielen Stücke von Isaac Albeniz, Domenico Scarlatti, Enrique Granados, Manuel de Falla, Georges Boulanger, Jean-Philippe Rameau und Sandor Jankovics. Nach dem Konzert gibt es ein italienisches Menu. **fca**

Ristorante Carpe Diem, Pensier. So., 28. August, 17 Uhr. Das Konzert ist ausverkauft.

Schlagzeug und Posaune

Rhythmisch, kreativ und spielfreudig wird es am kommenden Donnerstag bei Le Port in der Freiburger Unterstadt: Der Schlagzeuger Julian Sartorius und der Posaunist Michael Flury bringen den «Hafen» im Duo zum Kochen. **cs**

Le Port, Untere Matte 5, Freiburg. Do., 1. September, 20.30 Uhr.

Ein Festival der Alten Musik in Greyerz

Mit drei Konzerten geht am Wochenende die 14. Ausgabe des Ateliers für Alte Musik in Greyerz zu Ende.

GREYERZ Während einer Woche ist in den öffentlichen Werkstätten des 14. Ateliers für Alte Musik in Greyerz die Kopie eines barocken Cellos aus dem Jahr 1710 entstanden (siehe FN vom 19. August). Am Samstagnachmittag wird das fertige Instrument im Schloss dem Publikum vorgestellt. Am Abend erklingt dann ein Konzert des französischen Duos Hager Hanana (Cello) und Caroline Delume (Gitarre) unter dem Motto «Wiener Serenade», ein Romantik-Programm mit alten Instrumenten.

Mozart auf Pianoforte

Bereits heute Abend ist in der Kirche Greyerz ein Konzert des Schweizer Pianisten Michel Kiener zu hören. Auf einem Pianoforte, das nach dem Vorbild eines Instrumentes aus dem frühen 19. Jahrhundert gebaut wurde, spielt er Sonaten von Wolfgang Amadeus Mozart.

Von Schütz bis Bach

Das Abschlusskonzert vom Sonntag findet ebenfalls in der Kirche statt. Dann spielt das französische Ensemble La Chapelle Rhénane unter der Leitung von Benoît Haller ein Programm mit dem Titel «A Broken Consort», mit Werken von Schütz, Buxtehude, Selle und Bach. **cs**

Greyerz. Fr., 26. August, 20 Uhr: Konzert in der Kirche. Sa., 27. August, 20 Uhr: Konzert im Schloss (17 Uhr Vorstellung des gebauten Cellos; 19.30 Uhr Einführung ins Konzert). So., 28. August, 17 Uhr: Konzert in der Kirche. Weitere Informationen unter: www.schloss-greyerz.ch.